

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/  
Freie Sachsen

Datum 28.11.2022  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen IA-070/2022  
Ihr Schreiben vom 01.11.2022  
E-Mail

**Ihre Informationsanfrage IA-070/2022 – Durch das Jugendamt aus Familien genommene Kinder**

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträtinnen und Stadträte,

zu Ihrer Informationsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

**1.) Wie viele Kinder wurden in Chemnitz in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (Stichtag 1. Oktober) durch das Jugendamt aus Familien genommen?**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022 (vorläufig)</b>
Anzahl Kinder/Jugendliche	125	162	206
Anzahl Inobhutnahmen	239	202	283

Die Anzahl der Inobhutnahmen bezieht sich stets höher als die Anzahl der Kinder oder Jugendlichen. Dies hängt damit zusammen, dass pro Fall unter Umständen mehrere Inobhutnahmen im Jahr nötig wurden.

**2.) Aus welchen Gründen geschah dies? Es wird um Auflistung nach Gründen gebeten.**

Die Gründe sind vielschichtig. Am häufigsten sind es Überforderungen bei den Eltern. Aber auch Vernachlässigung, Beziehungsprobleme zwischen Minderjährigen und Eltern und schulische bzw. Ausbildungsprobleme werden benannt.

Die Daten stammen aus der amtlichen jährlichen Landesstatistik.

...

3.) **Wie lange dauerten die Entziehungen an bzw. wie lange dauern sie bereits an? Es wird um eine Übersicht gebeten, beispielsweise "unter 4 Wochen", "4 Wochen bis 6 Monate", "länger als 6 Monate".**

<b>Laufzeit Inobhutnahmen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022 (vorläufig)</b>
unter 4 Wochen	70,71 %	57,92 %	69,61 %
4 Wochen bis 6 Monate	20,92 %	35,15 %	26,86 %
länger als 6 Monate	7,95 %	6,93 %	3,53 %

4.) **Wird, aus Sicht der Verwaltung, durch die Zuspitzung gesellschaftlicher Konflikte (derzeit vor allem der Energiekrise) eine Zuspitzung der Problematik erwartet? Wenn ja, in welchem Ausmaß?**

Eine Zunahme von Problemen durch gesellschaftliche Konflikte ist so allgemein nicht einschätzbar. Stets muss individuell geprüft werden, ob nicht mit anderen Mitteln bzw. Unterstützungsleistungen die Situationen zu lösen sind.

Freundliche Grüße

*Dagmar Ruscheinsky*  
Bürgermeisterin